

Inhalt

Vorwort	7
1 Zur Einordnung des Themas in die überörtliche Diskussion	9
Klimanotstand und Freizeitindustrie – ein Widerspruch?	13
<i>Overtourism</i> – regelmäßig droht der Freizeitkollaps	17
<i>Eventtourismus</i> : Tolle Erlebnisse – aber nicht für die Anwohner_innen	20
Fehlende Stadtentwicklung – wenn Investoren bestimmen	23
2. Dagobertshausen – Eine (Fehl-)Entwicklung vom Wohnort zum Eventzentrum	27
Zum Ort des Geschehens: Dagobertshausen	27
Dagobertshausen im schnellen Wandel der Zeit	30
Ungebremste Freizeitexpansion – unternehmerische Strategien	33
Der sehr weit gefasste Familienbegriff	34
Zahlen–Daten–Fakten	37
Leben und Wohnen in Dagobertshausen versus Freizeitindustrie – Bürgerperspektiven	41
Der Auftakt zu einem öffentlichen Dialog	43
3. Die Stadtteilinitiative ›Leben und Wohnen in DAGO‹	47
Exkurs: Bürgerinitiativen und Bürgerbeteiligung in Marburg	47
Weg-Etappen von einer Initiativgruppe zu einer breiteren Stadtteilinitiative	50
Bürgerbefragung – eine verpasste Chance	55
Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit	57
4. Fortgang der Expansion: Bauantrag ›Hof Mengel‹	59
Der Schock an Halloween: Überdimensionierter Hotel-, Restaurant- und Konferenzkomplex	59
Stellungnahme des Ortsbeirats zum Bauantrag	62
Kommunikation mit der Stadtverwaltung und fachjuristische Unterstützung	63

5. Öffentliche Akteure und Institutionen	67
Der Ortsbeirat (OBR)	67
Die Stadtverwaltung, die Politik und der Regierungspräsident	74
Die Stadtteilinitiative – zur juristischen Auseinandersetzung gezwungen?	81
6. Klimanotstand und nachhaltige Stadt(teil)entwicklung versus Expansion der Freizeitindustrie	83
Nachhaltigkeitsversprechen von VILA VITA	83
Klimawandelpolitik versus Übernutzung kleiner Ortsteile	89
7. Kommunikation, Konfliktbewältigung und Steuerungsverantwortung	97
Perspektiven von Bürger_innen	97
Funktions- und Rollenträger	99
Kommunikation und Konfliktklärung	101
8. Ausblick	105
Szenario: Entwicklung von Dagobertshausen	105
Aus anderen Beispielen lernen	107
Erwartungen der Dagobertshäuser an die Akteure	108
Zur juristischen Auseinandersetzung	117
Anhang	119
Artikel und Leserbriefe in der Oberhessischen Presse	119
Erklärungen Stadtteilinitiative und Ortsbeirat	133
Parlamentarische Anfragen	136
Literaturverzeichnis	139

»Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll.« *Georg Christoph Lichtenberg*